



GEMEINDEMITTEILUNG

GALLZEIN



*Wir wünschen allen frohe Weihnachtsfeiertage
und ein gutes und gesundes neues Jahr!
Bgm. Josef Brunner mit Gemeinderat
und Mitarbeitern*

Amtszeiten:

Montag – Freitag
Montag

8.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Amtsstunden Bürgermeister:

Dienstag + Freitag
Oder nach telefonischer Vereinbarung

9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Liebe Gallzeinerinnen und Gallzeiner!



Nach einem wunderbaren Herbst mit Schönwettertagen und teilweisen Temperaturen wie im Sommer, hat sich heuer der Winter etwas früher als in den letzten Jahren angekündigt. Die Schneefälle Ende November bis ins Tal haben uns wohl alle überrascht. Ihren ersten Winterdienst haben unsere neuen Bauhofmitarbeiter ausgezeichnet erledigt. Eine große Erleichterung dabei ist, dass wir die Salzstreuung selbst mit einem Allradauto erledigen können und somit der Traktor geschont und entlastet wird.



Aufgrund des frühen Wintereintritts konnten aber einige Arbeiten nicht mehr erledigt werden. Asphaltierungsarbeiten werden auf das Frühjahr verschoben und die Sanierung des Weges Richtung Schöllernberg musste auch früher als geplant eingestellt werden und kann erst wieder im Frühjahr fortgesetzt werden. Ein Dank für das Verständnis der Arbeiten und den damit verbund-

enen Einschränkungen gilt den Bewohnern von Schöllernberg. Um die Kommunikation noch zu verbessern, soll mit Baubeginn eine Whats-App-Gruppe eingerichtet werden, um so über außernatürliche Sperrzeiten auf einfachem Wege berichten zu können.

Mit den Arbeiten für die neue Ableitung des Trinkwassers wurde zwar begonnen, diese mussten allerdings nach 2 Tagen aufgrund der Wetterlage wieder eingestellt werden.

Die Fa. Hitthaller wurde beauftragt die Hausanschlüsse bei den neuen Häusern in Gattern zu bauen. Eine Pumpstation für das Abwasser mit den dazugehörigen Schächten, Straßenbeleuchtung, Strom und Glasfaser sowie Oberflächenentwässerung mit einem Sickerschacht wurden gegraben und verbaut. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf ca. 65.000 Euro.

Für die teilweise aufgetretenen Erschwernisse der Zufahrt zu den Häusern und Baustellen danke ich für das Verständnis.

Das Büro Raumordnung Tirol hat gemeinsam mit dem Raumordnungsausschuss das Raumordnungskonzept überarbeitet. Derzeit liegt dieses zur Vorprüfung bei der Abteilung Raumordnung des Landes Tirol. Nach Freigabe wird es bei einer Gemeindeversammlung der Bevölkerung präsentiert und es können dann noch Änderungen beantragt und eingebracht werden. Nach dem Beschluss der 2. Auflage kommt es zum Endbericht. Dies soll so rasch als möglich abgehandelt werden, denn die Gemeinde liegt derzeit in einer Widmungssperre des Landes.

Auch die für den Bau unseres neuen Bildungszentrums benötigten Grundtätusche wurden mit den Anrainern bei einer ersten Sitzung besprochen. Der benötigte Flächentausch wird von der Agrarabteilung des Landes vorbereitet.

Wie in vielen Medien berichtet, müssen die Gemeinden Tirols in Zukunft jeden Euro 2-mal umdrehen.

Schon zum zweiten Mal ist unser Budget nicht ausgeglichen, das heißt die Ausgaben sind höher als die Einnahmen. Nach einem Jahr Pause müssen heuer die Gebühren wieder geringfügig erhöht werden. Natürlich nur nach den Richtlinien des Landes. Beim Verschuldungsgrad ist unsere Gemeinde im Bezirk derzeit noch am niedrigsten. Das Haushalten und Sparen für die kommenden Jahre hat sich gelohnt, alles zum Bau unserer neuen Schule.



Ich bedanke mich bei allen Gemeindebediensteten und beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Ein großes Danke auch an alle Freiwilligen und Vereine, die zum Wohle aller Einwohner beitragen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern noch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

EUER BÜRGERMEISTER

Bruno Josef

Geburten



Berger Lio
Schößer Johannes

Unsere Verstorbenen

Lippert Cäcilia



Unsere Jubilare



90. Geburtstag
Stöckl Gabi



85. Geburtstag
Oberladstätter Johann



80. Geburtstag
Sporer Rosa



80. Geburtstag
Schmölzer Karl Heinz



80. Geburtstag
Stroehl Jutta



75. Geburtstag
Oberladstätter Josef

Goldene Hochzeiten



Auch 2023 konnten wieder zwei Paare aus unserer Gemeinde ihre Goldene Hochzeit feiern. Brugger Karl mit Ilse und Haberl Sieghart mit Emma. Am 1. Dezember 2023 lud die Gemeinde Gallzein, gemeinsam mit der Gemeinde Buch in Tirol, zu diesem Anlass alle Jubelpaare ins Gasthaus Esterhammer zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Gemeinsam mit Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl konnte Bürgermeister Josef Brunner die Jubiläumsgabe des Landes Tirol übergeben. An dieser Stelle möchte die Gemeinde Gallzein nochmals recht herzlich gratulieren! Wir wünschen den Jubilaren noch viele gemeinsame Jahre und weiterhin viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!



Tag des Ehrenamtes

Bei den Tagen des Ehrenamtes werden in ganz Tirol engagierte BürgerInnen für ihr ehrenamtliches Engagement mit der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold ausgezeichnet. „Die Tage des Ehrenamtes sind Anerkennung aber auch Ermutigung für weitere Menschen sich mit ihren Möglichkeiten, für die Allgemeinheit einzubringen. Ich lade alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich ehrenamtlich zu engagieren und den Mehrwert dieser Tätigkeiten selbst zu erleben“, betont LH Anton Mattle. Vom Landeshauptmann wurde die „Ehrenamtsnadel in Gold“ an Elisabeth Windisch und Michael Brunner aus Gallzein überreicht. Danke für euren Einsatz für das Gemeinwohl!



Tyrol Skills 2023

Dieser Lehrlingswettbewerb wurde als Aufwärmtraining für die Leistungsmessung im wirklichen Berufsleben erfunden. Die offizielle Übergabe der Auszeichnungen fand am 14.11.2023 im Festsaal der Wirtschaftskammer in Schwaz statt. Durch die Teilnahme am Wettbewerb können die Lehrlinge bereits während der Ausbildung ihre besonderen Fähigkeiten und Stärken unter Beweis stellen. Die Anmeldung ist freiwillig. Erfolge werden belohnt und prämiert.

Alexander Mair vom Lehrbetrieb Aschberger und Andreas Heim aus Troi vom Lehrbetrieb LA Rotholz wurden dabei ausgezeichnet. Die Gemeinde gratuliert dazu recht herzlich!



Begabtenförderung für Lehrlinge

Am Donnerstag, den 9.11.2023 fand im Silbersaal des SZentrums in Schwaz die Begabtenförderungsfeier statt, bei der 40 Lehrlinge mit Urkunden und Prämien von Arbeits- und Jugendlandesrätin Astrid Mair ausgezeichnet wurden. Durch das Aufzeigen herausragender Leistungen, wie ein Vorzugszeugnis in der Berufsschule, eine ausgezeichnete Leistungsbeurteilung durch den Lehrbetrieb, das Erreichen des goldenen Leistungsabzeichens beim Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol oder einer mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung, soll das duale Ausbildungssystem sowie der Lehrberuf im allgemeinen gestärkt werden. Eine solche Begabtenförderung konnten auch Fabian Kaltschmid und Leonie Herz anlässlich dieser Feierlichkeiten in Empfang nehmen. Die Gemeinde Gallzein gratuliert dazu recht herzlich und wünscht weiterhin viel Freude in ihrem Lehrberuf.

Tiroler Honigprämierung

Heuer wurden 400 Honige zur Prämierung eingereicht und am Bildungszentrum LLA Imst auf Herz und Nieren untersucht und geprüft. Trotz strömenden Regens fanden sich am Sonntag, den 19. November, ca. 400 Imkerinnen und Imker aus Nord- und Osttirol zur Honigprämierung am Bildungszentrum LLA Imst ein. Auch dieses Jahr wurde der Honig von Herrn Thomas Astner aus Gallzein wieder mit Gold ausgezeichnet. Wir gratulieren dazu herzlich!



Neues Schuljahr

Im heurigen Schuljahr unterrichten wir wieder 42 Kinder an unserer Schule. Wir durften 10 Erstklässler bei uns willkommen heißen. Das Stammpersonal umfasst drei Lehrpersonen: Fr. Sock Christine, Fr. Herrnegger Lisa und Fr. Heim Verena. In Religion unterstützt uns auch heuer wieder Fr. Manzl Martina.

Aufgrund der beengten Situation wurde im 1.OG eine dauerhafte Klasse für den Teilungsunterricht eingerichtet. Ebenso benützen wir einen Raum der alten „Lehrerwohnung“ für den Einzel- bzw. Förderunterricht. Auch ein Teil der Garderoben befindet sich heuer wieder im 1.OG.



Ausflug zum Achensee

Unser erster gemeinsamer Ausflug führte uns heuer zum Achensee. Wir erkundeten von Achenkirch aus den „Wusel Wasserweg“ und wanderten Richtung Eben. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen konnten wir im Atoll Buchau sogar noch im Achensee schwimmen. Besonders mutige Schwimmer schafften es sogar bis zur Plattform.



MINT – Robotik

Durch die Genehmigung von 3 Projektanträgen konnten wir im November eine recht große Förderung an Land ziehen. Der Fördertopf war beschränkt und wir sind sehr froh, dass unsere MINT (=Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) Projekte vom Bund mit dem MINT Scheck in der Höhe von € 3.000,- unterstützt werden. Wir haben Material zum Thema „Robotik“ (Blue-bots, Ozobots, Lego Spike Boxen) angekauft und werden damit im kommenden Schuljahr arbeiten. Erste Robotik Erfahrungen konnten die Kinder bereits im Vorjahr mit Leihmaterial sammeln.



Seit dem Herbst besuchen 24 Kinder im Alter von 3-6 Jahren unseren Kindergarten. Wir haben gemeinsam viel Spaß im Kindergarten und sind fast täglich bei jedem Wetter im Freien unterwegs. Der Herbst lädt zu Feierlichkeiten im Jahreskreis ein und so erlebten wir viele schöne Momente bei unserer kleinen aber feinen Erntedankfeier im Oktober, dem Laternenfest im November und der Nikolausfeier im Dezember. Martina Tschugg vom Gallzeiner Sportverein besucht uns wöchentlich und organisiert uns erlebnisreiche Spiele- und Turnstunden. Auch das Team der Bücherei Buch stattete uns einen Besuch ab und hatte eine lustige Buch-Theatervorstellung für uns parat. Herta, unsere Zahngesundheits-erzieherin von AVOMED Tirol erklärt uns Wichtiges rund ums Zähneputzen. Wir freuen uns auf viele weitere Erlebnisse und Aktivitäten! Euch allen wünschen wir gesegnete Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gutes, Neues Jahr!



Der Herbstausflug der Gallzeiner Bäuerinnen führte heuer ins hinterste Zillertal auf über 3.200 m auf den Hintertuxer Gletscher und anschließend zur Besichtigung der Spannagelhöhlen. Wir setzten dieses Jahr auf „Klimaneutralität“ und waren fast ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Mit der Zillertalbahn gings nach Mayrhofen, weiter mit dem Bus nach Hintertux und wieder zurück. Von zu Hause aus mussten wir insgesamt über 30 Mal ein-, um- und aussteigen. Aus diesem Grund haben wir uns auch für die Aktion Klimatage der Tiroler Bäuerinnenorganisation beworben und wurden auch tatsächlich als 1 von 3 Siegern



von Bewerbern aus ganz Tirol mit einem Gutschein prämiert, den unsere Ortsbäuerin Elisabeth Windisch im Rahmen des Bezirksbäuerinnentages überreicht bekommen hat. Wir freuen uns enorm über diesen Preis!

Allen Gallzeinerinnen und Gallzeinern und auch allen Betrieben an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Treue und die großzügige Unterstützung! Abschließend möchten wir euch allen noch frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr wünschen!



Adventkonzert der Landesmusikschule Schwaz in Gallzein

Am 7. Dezember fand bei voll gefülltem Gemeindesaal wieder ein stimmungsvolles Konzert der LMS Schwaz unter der Leitung von Dr. Sonja Melzer statt. Echte Volksmusik und Stubenmusik und auch Geigenstücke wurden von den Schülern und Schülerinnen aus Gallzein und Umgebung musiziert. Der Singkreis Gallzein brachte schöne Weihnachtslieder und Schauspieler Martin Leutgeb mit seinem Team erfreute das Publikum mit besinnlichen und heiteren Texten.

Ein Dank an alle Musikantinnen und Musikanten, allen anderen Mitwirkenden und dem Lehrerteam sowie den Gallzeiner Bäuerinnen, die für eine gute Bewirtung sorgten.



Nach dem tollen Frühjahrskonzert starteten wir neben ein paar traditionellen Ausrückungen intensiv mit den Marschierproben für den Marschierwettbewerb am 24.6. Wir konnten mit unseren 92,08 Punkten ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Vielen Dank nochmals an unseren Stabführer Mathias Heim. Auch das Bezirksmusikfest am nächsten Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Das Konzert war dank der tollen Stimmung ein voller Erfolg. Ein großes Highlight dieses Sommers war sicher der Einmarsch bei der Blechlawine am 10.6 in Mayrhofen. Am 7.7 eröffneten wir unsere stets gut besuchte Platzkonzertsaison. Auch unsere Konzerte am Mittwoch mit der „Wochentoala Bar“ fanden großen Anklang. Auf diesem Wege möchten wir uns auch recht herzlich bei unseren vielen Helferinnen und Helfern bedanken.

Im Oktober fanden die Ehrungen in gewohnter Tradition beim Bucherwirt statt. Norbert Brunel für 25 Jahre BMK St. Margarethen, Günther Zeindl für 40 Jahre Blasmusikverband, Lukas Falch für 40 Jahre Blasmusikverband, Stefan Oberladstätter für 40 Jahre BMK St. Margarethen und Blasmusikverband und Thomas Oberladstätter für 40 Jahre BMK St. Margarethen und Blasmusikverband.

Wir möchten uns bei euch für euren Einsatz und eure treue Kameradschaft recht herzlich bedanken und freuen uns auf die weiteren gemeinsamen Musikjahre.

Für unser Jugendorchester gab es am Nationalfeiertag eine ganz besondere Würdigung vom Land Tirol. Obmann Harald Meixner, Jugendreferent Tobias Schwaiger und Jugendreferent-Stellvertreterin Claudia Rampl durften den Tiroler Blasmusikpreis 2023 für Jugendblasorchester entgegennehmen. Hier ein großes Dankeschön an unser Jugendteam und auch an deren Vorgänger.

Nochmals alles Gute und vor allem viel Gesundheit an unsere Ehrenmitglieder Egger Josef (90 Jahre), Unterberger Donatus (90 Jahre) und Oberladstätter Johann (85 Jahre).

Mit unserer Cäcilienfeier am 26.11 fand das Musikjahr 2023 sein Ende. Uns bleibt noch „Vergelt's Gott“ zu sagen bei der Bevölkerung von Buch in Tirol und Gallzein für die finanzielle Unterstützung während des ganzen Jahres und im Speziellen bei den vielen Zuhörerinnen und Zuhörern bei den verschiedensten Konzerten.

Foto links: Hintere Reihe (v.l.n.r.): Obmann Stv. Andreas Schragl, Bürgermeisterin (Buch in Tirol) Marion Wex, Günther Zeindl, Stefan Oberladstätter, Thomas Oberladstätter, Norbert Brunel, Lukas Falch, Bürgermeister (Gallzein) Josef Brunner, Kapellmeister Markus Oberladstätter, Obmann (Blasmusikverband Schwaz) Alois Leitinger; Vordere Reihe (v.l.n.r.): Regina Zeindl, Daniela Oberladstätter, Catrin Oberladstätter, Daniela Falch

Foto rechts: v.l.n.r.: Landeshauptmann Anton Mattle, Landeskappellmeister-Stellvertreterin Theresa Schapfl, Jugendreferent Tobias Schwaiger, Jugendreferent-Stellvertreterin Claudia Rampl, Obmann Harald Meixner, Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler, Landesverbandsjugendreferent Martin Waldner



Abschnittsübung

Am 25.10.2023 wurde die diesjährige Abschnittsübung vom Abschnitt Jenbach in Gallzein abgehalten. Übungsannahme war ein Gebäudebrand in Hochgallzein. Die besondere Herausforderung der Übung war, eine Relaisleitung vom Bach über Niederleiten nach Hochgallzein zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung aufzubauen. Da der Höhenunterschied von ca. 150 m überwunden werden musste, waren 1.000 m Schlauch und 5 Tragkraftspritzen nötig. Bei der Nachbesprechung lobte der Abschnittskommandant Walter Theuretzbacher die gute Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren und dankte der FF-Gallzein für die Organisation dieser sehr herausfordernden und interessanten Abschnittsübung. An der Übung waren insgesamt 98 Mann und 15 Fahrzeuge beteiligt.



Familiengrillen

Am 27.8.2023 veranstalteten wir das alljährliche Familiengrillen. Als besondere Attraktion konnten wir heuer in das Bogenschießen Einblick gewinnen. Ob Klein oder Groß, jeder konnte sein Talent und seine Treffsicherheit mit dem Bogen unter Beweis stellen. Ein besonderer Dank gilt unserem Kameraden Stefan Wöll und seinem Vater, die uns das Bogenschießen näher gebracht haben. Im Anschluss haben wir im Gerätehaus für das leibliche Wohl unserer Familien und Gäste gesorgt. Nach einem deftigen Grillmenü haben wir für unsere Kinder noch eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto organisiert. Bei gemütlichem Beisammensein im Gerätehaus ließen wir das Familiengrillen ausklingen.



Schützenkompanie St. Margarethen



Am Freitag, den 19. Mai, hatten wir das Vergnügen in Maurach beim 350-Jahr-Jubiläum der Schützenkompanie Eben-Maurach als Ehrenkompanie dabei zu sein. Am Sonntag, den 21. Mai, ging es ins Zillertal. Dort fand die 350-Jahr-Feier der Schützenkompanie Uderns-Kleinboden statt, die wir ebenfalls als Ehrenkompanie miterleben durften. Ein weiteres Highlight des heurigen Jahres war am 26. Oktober unser Ausflug nach Bayern an den Chiemsee. Dort haben wir ein paar schöne Stunden verbracht und ganz besonders hat es uns gefreut, dass einige Jungschützen mit dabei waren.



Die Volksbühne Gallzein zog heuer mit dem Stück „Der Räuberpfaff“ wieder rund insgesamt 2.000 Zuschauer in unser VZ. Diese Auslastung ist nicht selbstverständlich und ist im Bezirk Schwaz wohl einzigartig. Unter der Regie von Obmann Daniel Wasserer ist wieder ein Stück auf die Bühne gekommen, das Vieles zu bieten hatte. Diesmal auch kurze nachdenkliche Momente für den „Räuberpfaff“ Günther Gasser. Die Hauptrollen Günther Gasser, Adrian Gasser und Petra Wasserer, bestachen mit Tempo, Mimik und Gestik. Daniel Geissler und Peter Steinlechner ergänzten sich mit ihrem hervorragenden Spiel als „linke Bazi“ perfekt in den Rollen Wirt und Bürgermeister. Friedl Köchler in der Rolle des Mesners hat auch wieder gezeigt, dass ihm auf der Bühne keiner was vormachen kann und hat den Räuber Gust natürlich entlarvt. Vroni Köchler und Sara Wasserer als Mutter-Tochter-Gespann sorgten ebenfalls mit ihrem Spiel für schallendes Gelächter. Weitere Talente konnten heuer wieder zum Verein gebracht werden. Uns freut besonders Stefan Unterladstätter. Er hat gezeigt, dass er durchaus für größere Rollen bereit ist. Leon Berthold, eine wichtige

Stütze hinter der Bühne zusammen mit Paula Großer, hat heuer auch auf der Bühne ebenfalls sein Talent unter Beweis gestellt. Verena Berger als „bigottische Dorfratschen“ die genau weiß, in welchen Kirchtürmen die „schönsten Glocken“ hängen, ist wohl nach diesem Stück von der Bühne in Gallzein nicht mehr wegzudenken.

Besonders hervorzuheben ist der gute Zusammenhalt innerhalb der Volksbühne Gallzein und auch die gute Zusammenarbeit über die Vereinsgrenzen hinweg. Die Wertschöpfung in den Gallzeiner „Theatermonaten“ ist auch speziell für die Freiwillige Feuerwehr in unserer Gemeinde eine Wichtige. Die Volksbühne kann sich wiederum auf diese starke Partnerschaft verlassen. Verlass ist auch immer auf unsere Sponsoren und auf unsere treuen Zuschauer, die mit uns gemeinsam dies erst möglich machen. Mit unserer Theatermusik, Familie Wallner, wird das Gallzeiner Theater auch weiterhin etwas Besonderes bleiben. Unser Bühnenbauerteam bestehend aus verschiedenen Mitgliedern des Vereins, unter der Führung von Heini Klieber und Helmuth Lechner, hatte auch wieder alles im Griff.

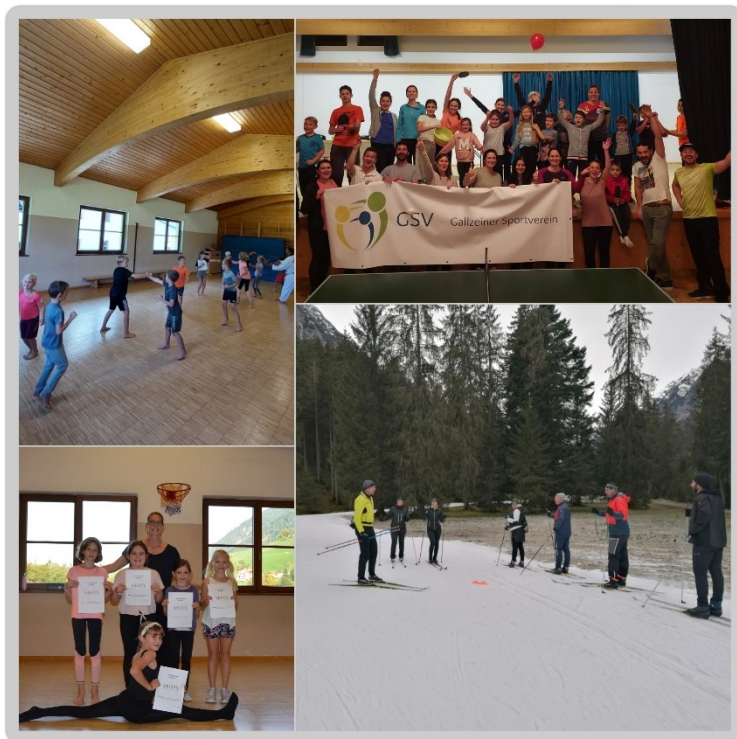
Die Volksbühne Gallzein bedankt sich herzlich für die Theatersaison 2023 und steht für die nächste Saison schon wieder in den Startlöchern. Bis dahin schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Elvi Permoser

Ein liebes und langjähriges Mitglied der Volksbühne Gallzein, Elvi Permoser, ist heuer im November leider verstorben. Elvi war viele Jahre Obmann-Stellvertreterin unter Fred Wasserer, langjährige Schriftführerin des Bezirkstheaterverbandes und natürlich selbst legendäre Schauspielerin und Theatermensch. Über Jahrzehnte brachte Sie uns zum Lachen oder zum Nachdenken auf den verschiedensten Bühnen Tirols. Die letzten 20 Jahre fand sie in Gallzein ihre Theaterheimat. Die Mitglieder der Volksbühne Gallzein werden Elvi immer als eine starke, humorvolle und liebenswürdige Persönlichkeit in Erinnerung behalten. Für mich persönlich wird sie immer meine „Millionenoma“ bleiben...

DANKE ELVI! In lieber Erinnerung, die Volksbühne Gallzein, Obmann Daniel Wasserer.



GSV - Gut präpariert in den Winter!

Kaum hat unser zweites Vereinsjahr begonnen, schon liegt die erste GSV-Etappe hinter uns, und wir blicken auf einen bewegten Herbst zurück ...

Nach einem energiegeladenen Start unserer **Wurzelzwerge** mit Magdalena und Martina ließen es unsere Tanzmäuse bei Angies **Tanzworkshop für Kids** richtig krachen. Kurz darauf ging auch schon unser motiviertes Trainer*innen-Trio, bestehend aus Marlene, Iris und Markus, mit den **wöchentlichen GSV-Abendkursen für Erwachsene** ins Rennen. Viel Kampfgeist war dann beim **Taekwondo-Schnuppertraining für Kids** mit Lubi Marinkovic gefragt. Einen lustigen Schlagabtausch lieferten sich alle großen und kleinen Teilnehmer*innen an unserem **Tischtennis-Workshop** mit Martina Kapfinger und Team. Für viele gemütliche Stunden bei bester Stimmung und netten Gesprächen sorgten schließlich die **Gallzeiner Adventfenster**, die unser kleines Dorf in der Vorweihnachtszeit noch heller leuchten ließen.

Für Kinder und Erwachsene, die ihr Geschick auf Langlaufskiern ausprobieren oder verbessern möchten, haben wir Anfang Jänner 2024 wieder unser **Langlauftraining** mit Peter Schwandl geplant. Ende Jänner steht dann für unsere Tourengerher*innen ein spannender **Lawinenkurs** mit Roland Mayrhofer am Programm.

Nächstes Jahr möchten wir darüber hinaus ein wöchentliches **Taekwondo-Training** sowie regelmäßige **Tischtennis- und Spielenachmittage für die ganze Familie** organisieren.

Unsere **Abendkurse Rücken.fit, Body.fit und Tac.fit** bilden bis Mai 2024 einen Fixpunkt im GSV-Kalender. Ein Einstieg ist jederzeit möglich und herzlich willkommen! Für nähere Infos sind wir jederzeit unter gsv.gallzein@gmail.com für euch erreichbar. Besucht uns auch auf Facebook oder Instagram!

Wir wünschen euch von ganzem Herzen fröhliche Weihnachten und ein gesundes, schönes und bewegtes Jahr 2024!



Auch die **Gallzeiner Landjugend** kann auf ereignisreiche und erfolgreiche Monate zurückblicken! Am 17. September fand die alljährliche Erntedankprozession in St. Margarethen statt. Ein besonderes Highlight war dieses Jahr, das Tragen der selbst gestalteten Krone, die von unseren Mitgliedern mit viel Liebe zum Detail geschaffen wurde. Außerdem konnten wir am 8. Oktober endlich wieder die Gipfelmesse am Gratzenkopf veranstalten. Wir möchten uns noch einmal herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, sowie bei Pater Markus, der einen großen Teil zur feierlichen Atmosphäre beigetragen hat. Zu guter Letzt können wir auf einen sehr schönen Bezirkslandjugendtag in Rotholz zurückblicken. Es hat uns sehr gefreut, dass sich so viele unserer Mitglieder Zeit genommen haben. Nach einem leckeren Abendessen im Dorfwirt Wiesing, ließen wir den aufregenden Tag beim Bezirkslandjugendball in Schlitters ausklingen.



Kinderbetreuungsvertrag Unterzeichnung eines gemeindeübergreifenden Kinderbetreuungsvertrages am 7.11.2023

Der Bedarf an Krippenplätzen und Nachmittagsbetreuung ist auch in Gallzein immer mehr gegeben. Unsere Nachbargemeinde Buch in Tirol ist bekannt für ihr großes Angebot, deshalb entschied sich der Gemeinderat für diese Zusammenarbeit. Da gibt es mit 51 Wochen durchgehender, leistbarer Betreuung, für Kinder ab ca. einem Jahr bis 10 Jahren, ein tolles Angebot.

Seit diesem Schuljahr übernimmt die Gemeinde Buch in Tirol auch offiziell die außerschulische Betreuung für die Nachbargemeinde Strass i.Z.

Mit einem von uns beauftragten Taxi fahren unsere Kinder nach Buch zum Mittagessen und zur Nachmittagsbetreuung.

Für den vom Land vorgegeben Auftrag zum angestrebten Ausbau der Kinderbetreuung, konnte für uns so derzeit nachgekommen werden.



Verabschiedung und Einstand Bausachverständiger

Seit 1997 betreute uns Arch. Dipl. Ing. Christian Kotai als nichtamtlicher Bausachverständiger und Raumplaner. 155 Bauverfahren, unzählige Stellungnahmen und Begutachtungen, viele raumplanerische Details und Flächenwidmungspläne wurden in diesen 26 Jahren von Christian für unsere Gemeinde erledigt. Angefangen unter Bgm. Heinrich Wallner, mit dem Gemeindezentrum, bis zu den letzten Bauverhandlungen im heurigen Sommer. Die Gemeinde Gallzein wünscht dir, lieber Christian, in der Pension noch viele gesunde Jahre!

Die Raumplanung, wo derzeit das Örtliche Raumordnungskonzept neu überarbeitet und fortgeschrieben wird, bleibt bei seinem Nachfolger, der Raumplanung.Tirol, und als nichtamtlicher Bausachverständiger wird in Zukunft Herr Baumeister Ing. Hannes Obermair für uns tätig sein.



Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb Gallzeiner Luft-, Staub- und Abgastechnik GmbH

Nach langen, intensiven Vorbereitungsarbeiten durften wir am 05.12.2023 im Rahmen der Verleihungsgala im Tiroler Landhaus das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ entgegennehmen.

Die Auszeichnung wird an ausgewählte Tiroler Unternehmen verliehen, die sich besonders mit der internen Ausbildung von Lehrlingen auseinandersetzen und uns gewissermaßen marktwirtschaftlich in eine Vorreiterrolle bringen.

Besonders freut uns natürlich, dass wir dabei auf Lehrlinge aus der Gemeinde und der

näheren Umgebung zurückgreifen können und sind uns sicher, dass durch dieses Prädikat eine Lehrstelle noch attraktiver gemacht wird. Ziel ist es zudem, 2026 wieder um die Verlängerung des Prädikates zu werben.

Bericht: Fabian Windisch; Foto: Land Tirol

Bau Wasserversorgung

Die Fertigstellung des neuen Hochbehälters verzögert sich leider. Die nötige Sanierung des Fehlers bei den Betonarbeiten hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Nach mehreren Dichtheitsproben wurde sichergestellt, dass nun die Wasserkammern dicht sind.

Zu allem Übel ist im Herbst der Anlagenbauer, die Fa. Spörr aus Innsbruck, in den Konkurs geschlittert. Einige Arbeiten konnten somit nicht mehr erledigt werden. Nach Freigabe des Auftrages durch den Masseverwalter mussten einige Arbeiten neu ausgeschrieben werden. Dies alles benötigt Zeit, somit müssen Restarbeiten in den Wintermonaten oder im Frühjahr erledigt werden. Rund um den Behälter werden im Frühjahr noch Wasserdrainagen verlegt und humusiert. Nach diesen Arbeiten wird von der Landwirtschaftskammer der Flurschaden und der Ernteausfall berechnet, um diesen Ausfall den Landwirten ordnungsgemäß abgelten zu können.

Mit den Arbeiten des Zusammenschlusses und der neuen Ableitung wurde begonnen, diese mussten jedoch durch den frühen Wintereinbruch abgebrochen werden. Das einzig Positive dabei ist, dass es derzeit noch keine Kostenüberschreitung gibt, wobei die neu zu vergebenden Arbeiten laut Angeboten nicht billiger werden, sondern etwas teurer. Die Gemeinde ist aber dabei, sich schadlos zu halten.



Neues Gemeindefahrzeug

Unser altes Gemeindeauto musste ausgetauscht werden, dafür wurde ein gut gebrauchtes Pritschenfahrzeug mit Allradantrieb angekauft. Für den Winterdienst wurde zusätzlich ein neuer Aufbausalzstreuer von der Fa. Ampferer angekauft.

Die Gesamtkosten in der Höhe von ca. 72.000 Euro wurden vom Land Tirol großzügig unterstützt. Wir wünschen den Gemeindearbeitern viel Freude damit und vor allem unfallfreie Fahrten.



Auch wir von **Gallzein pur** möchten uns einfach einmal für unsere gut besuchten Veranstaltungen bedanken! "Nett, wenn die Leit zuacha geahn." Danke auch an unsere unzähligen freiwilligen Helfer. Der größte Dank gilt heuer den 147 Personen, die sich im Rahmen der Adventfenster-Öffnung bei der Kupferer Kapelle zur Stammzellellenspende testen haben lassen. Wir waren überwältigt! Auch über die vielen freiwilligen Spenden, die eingegangen sind, haben wir uns sehr gefreut. Diese werden wir an Familien spenden, die mit schweren Schicksalsschlägen zu kämpfen haben. Mit den Einnahmen bei unseren anderen Veranstaltungen konnten wir unsere Mitglieder einkleiden und werden auch wieder unseren Kindergarten- und Volksschulkindern einen kleinen Ausflug mit Jause zum Prantlhof spendieren.

Haushaltsplan 2024

Bei der Gemeinderatssitzung am 13.12.2023 wurde auf Antrag des Bürgermeisters vom Gemeinderat einstimmig der Haushaltsplan für das Jahr 2024 wie folgt beschlossen: EUR 3.245.800 Mittelaufbringung und EUR 3.392.200 Mittelverwendung. Das sich daraus ergebende Minus in der Höhe von EUR 146.400 kann mit den aus den Bedarfszuweisungen gebildeten Rücklagen gedeckt werden.

Gebühren und Gemeindeabgaben laut Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2023

In dieser Sitzung wurden auch die Gemeindeabgaben neu beschlossen und verordnet. Für das Jahr 2023 wurden die Gebühren nicht erhöht, für 2024 wurden sie wieder leicht erhöht bzw. an die vorgegebenen Landessätze angepasst. Im Vergleich zu anderen Gemeinden des Bezirkes Schwaz, liegt die Gemeinde Gallzein mit der Höhe sämtlicher Gebühren im unteren Drittel.

Grundsteuer A:	500 v.H.d. Messbetrages
Grundsteuer B:	500 v.H.d. Messbetrages
Stockgeld:	5% des B-Holzpreises
Hundesteuer:	€ 90,00 für 1 Hund € 150,00 für jeden weiteren Hund
Erschließungsbeitrag:	3,5% des Erschließungskostenfaktors
Wasserbenutzungsgebühren:	€ 1,00 / m ³
für Genossenschaften:	€ 0,50 / m ³
Wasseranschlussgebühren:	€ 1,85 / m ³ verb. Raum
Wasserzählergebühr:	€ 20,00 für mehr als 6 Monate
	€ 10,00 für im 2. HJ angeschlossene Objekte
Kanalbenutzungsgebühren:	€ 2,53 / m ³ (gültig ab letztem Ablesedatum)
Kanalanschlussgebühren:	€ 6,35 / m ³ verb. Raum (oder € 19,04 / m ² Geschoßfläche)
Müllgebühren:	€ 34,00 Grundgebühr pro Einwohner
	€ 3,50 pro Müllsack
Kindergartengebühren:	€ 40,00 pro Monat für 1 Kind
	€ 30,00 pro Monat für 1 Geschwisterkind
	€ 3,00 Tagsatz für Alterserweiterung
	€ 8,50 Tagsatz Ferienbetreuung
	€ 25,00 Sommerferien pro Woche für 1 Kind
	€ 20,00 Sommerferien pro Woche für 1 Geschwisterkind
	€ 5,50 pro Mittagessen



Restmüll 2024

19. Jänner
9. Februar
1. März
22. März
12. April
3. Mai
24. Mai
14. Juni
5. Juli



26. Juli
14. August (Mi)
6. September
27. September
18. Oktober
8. November
29. November
20. Dezember
10. Jänner 2025

Gelber Sack

25. Jänner
7. März
18. April
31. Mai (Fr)
11. Juli
22. August
3. Oktober
14. November
24. Dezember (Di)



DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
	Hygieneartikel: • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Sliepeinlagen • Präservative • Pflaster	• Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten Restmülltonne
	Kosmetikartikel: • Kosmetik-, Feuchttücher	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten Restmülltonne
	Textilien: • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc.	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage Restmülltonne oder Altkleidersammlung
	Giftstoffe: • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger	• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt Recyclinghöfe oder zurück in den Fachhandel
	Stör- und Zehrstoffe: • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	• Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind! Recyclinghöfe oder zurück in den Fachhandel
	Speisereste: • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel	• Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: ÖLI
	Scharfe Gegenstände: • Rasierklingen • Spritzen	• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb Recyclinghöfe
	Sonstiges: • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver	• Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

Winterdienst Info

Unsere beiden neuen Gemeindemitarbeiter sind sehr bemüht das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten. Bis jetzt ist dies auch ausgezeichnet gelungen. Wir möchten darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die sich nach Bedarf und Prioritäten (Hauptverkehrswege, Buslinie etc.) orientieren. Insgesamt müssen in Gallzein ca. 19,5 Kilometer Gemeindestraßen und ca. 5,8 km Privatwege **unentgeltlich** geräumt werden. Am ersten schneereichen Wochenende war unser Gemeindetraktor in 48 Stunden insgesamt 185 Kilometer alleine in Gallzein unterwegs.

Wie in der Vergangenheit ist die Gemeinde bemüht, die Straßen und Plätze so rasch als möglich zu räumen. Vor allem bei starkem und langanhaltendem Schneefall ist es aber nicht immer zeitnah möglich, dass sämtliche Straßen bereits in der Früh geräumt sind. Außerdem möchten wir den Schneefall wieder einmal zum Anlass nehmen, um auf geltende Richtlinien betreffend Schneeräumung und Streupflicht hinzuweisen. Denn sich nur auf die Gemeinde zu verlassen, kann bei Unfällen zu bösem Erwachen betreffend Haftungen für Gemeindebürger:innen führen!

Die Schneeräumzeiten richten sich nach der erforderlichen Witterung. Der Einsatz hat rechtzeitig zu erfolgen, sodass nach Möglichkeit wenig Behinderungen auftreten. In erster Linie werden jene Wege geräumt, auf denen der Schulbusverkehr erfolgt.

Die Autofahrer sind verpflichtet, mit geeigneter Winterausrüstung unterwegs zu sein.

Grundstückseigentümer sind dafür verantwortlich, die Gehsteige zu ihrem angrenzenden Grundstück sicher und begehbar zu machen. Auch wenn Gehsteige von der Gemeinde freiwillig und für die Anrainer kostenlos geräumt werden, sind Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten entlastet.

Was genau ist die Räum- und Streupflicht der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet sind gesetzlich dazu verpflichtet, § 93 StVO, Gehsteige und Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu räumen und bei Schnee und Glatteis zu streuen. Wenn kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden ist, gilt diese Pflicht für den Straßenrand in der Breite von 1 Meter. Von Liegenschaftseigentümern gehört es auch, dafür zu sorgen, die Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen.

Appell an Anrainer: Schnee gehört nicht auf die Straße!

Bitte schieben Sie den Schnee von Ihrem Gehsteig oder Ihrer Einfahrt nicht auf die Straße, sondern lagern ihn in Ihrem Garten oder in Ihrem Hof! Das Ablagern von Schnee auf der Straße, wie es in letzter Zeit leider immer mehr durchgeführt wird, ist verboten. Diese Handlungsweise ist strafbar und führt bei Unfällen zur Mithaftung. Wir möchten also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen! Wundern Sie sich dann auch nicht, wenn der von Ihnen auf die Straße geschobene Schnee dann vom Winterdienst wieder zurückgeschoben wird.

Auch möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass unser Räumdienst das Schild beim Schneepflug nur auf eine Seite pro Straßenzug stellen kann. Es steckt also keine böse Absicht dahinter, wenn sich auf ihrer Seite des Grundstücks ein Schneewall ansammelt, der sich zwangsläufig durch das Voranschieben des Schnees bildet.

Fahrzeuge von öffentlichen Straßen und Plätzen entfernen!

Wir appellieren an alle Fahrzeuglenker im Gemeindegebiet so zu parken, dass unsere Räumfahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren können. Ansonsten wird die Schneeräumung nur unnötig verzögert bzw. teilweise fast unmöglich und es kann nicht geräumt werden.

Bäume und Einfriedungen neben der Straße

Gemäß § 91 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen, um die freie Sicht über den Straßenverlauf zu gewährleisten.

Schäden Einfriedung

Dass durch den Winterdienst auch Schäden z.B. an Zäunen entstehen können, ist leider nicht vermeidbar. Bitte beachten Sie, dass ihre Einfriedung eine ausreichende mechanische Standfestigkeit gegen Schneedruck, Salz und Wasser haben muss.

Termine zum Vormerken
für die kommende Zeit

29. Dezember 2023, 20.30 Uhr
Züchterball

26. Jänner 2024, 20.30 Uhr
Faschingsball

1. Februar 2024, 14.00 Uhr
Kinderfasching

Impressum: Gemeinde Gallzein, 6222 Gallzein 58a, +43 5244 63283
www.gallzein.tirol.gv.at • gemeinde@gallzein.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Brunner • Fotos: privat

Gestaltung: Gemeinde Gallzein, Martina Wallner • Druck: 1-2-3-Druck, Schwaz